



**1. Zu welchem Record Label (Standard etc.) habt ihr nun gewechselt, wann und wieso? Was waren die ausschlaggebenden Gründe?**

- Unsere zweite CD "Songs For Solitary Soccer Stars" ist im Oktober 2005 auf Lockjaw Records erschienen. Das Label hat uns ein Angebot für die Veröffentlichung in Deutschland und UK gemacht, ausschlaggebend war u.a., dass sie einen funktionierenden Vertrieb haben und mit Promotion-Agenturen zusammen arbeiten.

**2. Wann war euer CD-Release und wie lange habt ihr an euren neuen Songs gearbeitet?**

- Die neuen Songs sind nach Simons Einstieg (also Anfang 2004) entstanden. Vier (A Long Time Short, Decision To Stay, Caroline und Boulder Dash) haben wir im Oktober '04 aufgenommen, der Rest der CD wurde im Sommer '05 aufgenommen. Danach hat der Jan Nandzik alles gemischt und gemastert. "A Long Time Short" war der erste Song, den wir zu fünft geschrieben haben und auf der Tour-DVD gibts auch ein Promo-Video dazu.

**3. Wie würdet ihr euren "neueren" Stil (durch mehr Synthi) beschreiben?**

- Die erste CD war eine Zusammenstellung von Songs, die wir über 3 Jahre geschrieben haben. Die neue CD hat einen durchdachteren Aufbau, die Songs sind besser aufeinander abgestimmt und nicht so zusammen gewürfelt. Vom Stil her klangen viele Songs auf der ersten CD ziemlich pop-punkig, also: schnelle Songs mit viel Melodie und einprägsamen Refrains. Die neuen Sachen sind vielleicht etwas "schwerer" zu verdauen, wir wollten nicht unbedingt alles auf einen guten Refrain oder eine Gitarrenmelodie setzen, dafür mehr auf Atmosphäre. Ausserdem wollten wir sowohl härter als auch poppiger klingen, das heisst: mehr Extreme! Die "It's so ok" ist sowie wie das Sommeralbum, SFSSS ist das Herbst- oder Winteralbum.

Deswegen würde ich sagen, dass wir jetzt eher in die Richtung Indie-Rock gehen, in vielen Reviews steht "Emo", was an sich o.k. ist, aber mit dem, was momentan als "Emo" bezeichnet wird, haben wir wenig zu tun. Ich erkenne schon Emo-Einflüsse, dann aber eher von Bands aus den 90ern wie Elliott, Sunny Day Real Estate, Cursive oder so (halt die klassischen Post-Hardcore Bands). Dass wir viel The Cure und The Smiths gehört haben, kann man sicher auch raushören. Der Synthie kommt auch zum Einsatz, aber auch in erster Linie, um Atmosphäre zu schaffen. Simon und ich sind große Fans von The Faint, vielleicht stehen wir deswegen so auf Synthie. Wir werden aber nicht zu einer Electro-Band, ha ha.

**4. Was habt ihr als nächstes geplant? Tour, Gigs, etc.? Worauf freut ihr euch besonders?**

- Jetzt, wo Jan nicht mehr in der Band ist, spielen wir bis Ende Februar ein paar Shows mit Alex am Bass. Im April gibt ne Tour, die wir gerade buchen. Es ist noch nicht klar, wer da Bass spielt. Danach machen wir ne kleine Pause, wollen neue Songs schreiben und darüber nachdenken, wie's weiter laufen soll.